

L02643 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 8. 1889

Administration: VII. Seidengasse 7 (Jos. Eberle & Co.)
An der Schönen Blauen Donau
Chef-Redacteur: Dr. F. Mammoth. – Redaction: IX., Berggasse 31.
Wien, den 6. August 1889.

Verehrter Herr Doctor!

Herzlichsten Dank für Ihre ausführlichen Mittheilungen. Ich hoffe, Freitag früh in ISCHL fein zu können. Freilich kann mir leicht etwas dazwischen kommen. Jedenfalls erhalten Sie Donnerstag ein telegraphisches Aviso.

Die Ausrüstung beforge ich mir, soweit es in der kurzen Zeit noch möglich ist. Ein Punkt dürfte auf Schwierigkeiten stoßen: Sacktücher! Wo soll man die in Wien herbekommen! ...

Herzlichen Gruß dem Dr. SPITZER, dafern er noch in ISCHL ist.

Herzlichen Gruß auch Ihnen!

Ihr ergeben^{er}

Dr. Paul Goldmann.

✎ Versand durch Paul Goldmann am 6. 8. 1889 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [6. 8. 1889 – 10. 8. 1889?] in Wien

⦿ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 526 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

⁷ *Ischl*] Am 9. 8. 1889 reisten Goldmann, Schnitzler und dessen Bruder Julius Schnitzler nach Traunkirchen. Auf dem Weg dorthin, möglicherweise bereits in Ischl, trafen sie aufeinander.

⁸ *Aviso*] nicht überliefert

⁹ *Ausrüstung*] für die bevorstehende Wanderung

¹⁰ *Sacktücher*] Taschentücher

¹² *Dr. ... Ischl*] Über die Ischler Kurlisten lässt sich nur ein einziger Dr. Spitzer ermitteln, der bereits sehr alte Anatom und Diplomat Sigmund Spitzer. Näheres zum Grad der Beziehung ist nicht bekannt.

¹² *dafern*] veraltet: sofern

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 8. 1889. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02643.html> (Stand 14. Februar 2026)